

Duales Studium – der andere Weg zum Hochschulabschluss

Koblenz. Fehlende Gymnasialbildung, eine nicht ausreichende finanzielle Grundlage oder die zu lange Zeit ohne eigenes Einkommen waren früher für viele junge Menschen Gründe, auf ein Studium zu verzichten. Dass das heute nicht mehr so sein muss und welche anderen Wege zum Hochschulabschluss es gibt, zeigte zu Beginn des Jahres die Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule an einem Informationsabend in Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz auf.



Schulleiterin Corinna Gahl-Haupt erläuterte unter anderem die Möglichkeit, über die zweijährigen höheren Bildungsgänge der Berufsfachschule in Verbindung mit einem Praktikum die Fachhochschulreife zu erwerben und ein duales Studium aufzunehmen. Diese Art zu studieren verbindet eine wissenschaftliche Ausbildung mit beruflicher Praxis, sodass der Studierende gleichzeitig einen anerkannten Hochschul- und einen Berufsabschluss erwirbt. Die praktische Tätigkeit während des Studiums wird in der Regel vergütet.

Studierende und Absolventen des dualen Studiums sowie Vertreterinnen von Unternehmen, die entsprechende Ausbildungs- oder Arbeitsplätze anbieten, berichteten über ihre Erfahrungen. Sie wiesen vor allem auf die guten Übernahmechancen nach einem erfolgreichen Abschluss hin, ließen aber auch keinen Zweifel daran, dass es Kraft erfordert, drei Jahre lang zum Beispiel vier Tage in der Woche im Betrieb zu arbeiten und am Wochenende die Vorlesungen zu besuchen und möglichst keine zu versäumen.

Sp

